

WIRTSCHAFTSLAGE IN ITALIEN

Dr. Michael Berger Wirtschaftsdelegierter in Mailand



ITALIEN AUSWIRKUNGEN DER KRISE

- Längste Rezession seit dem 2. WK
- ➤ Industrieproduktion um ¼ eingebrochen
- Kaufkraft der Familien: ca. -10%
- Ausgaben der Familien: rund -8%
- 1 Mio. Arbeitsplätze weniger
- Verdoppelung der Arbeitslosigkeit (+1,2 Mio.)
- > 2014 schlossen über 15.600 Unternehmen (ca. 3 pro Stunde)
- Einbruch bei Investitionen (2012: -10,8%, 2013: -5,2%)



ITALIEN REGIERUNG RENZI

- Renzi der "Verschrotter": in den ersten 100 Tagen jeden Monat eine Reform
- Senkung von Lohn- und Unternehmenssteuern
- Liberalisierung des Arbeitsrechts
- Einleitung von Privatisierungen
- Politische Reformen (Senat, Wahlrecht)
- Aufweichen der europäischen Austeritätspolitik
- > Stärkung der Regierung durch EU-Wahlen & Wahl des neuen Staatspräsidenten
- Ab September 2014: Programm der "1.000 Tage" (Passo dopo Passo)



ITALIEN REGIERUNG RENZI - POSITIVE AUSSICHTEN

- Wirtschaftsabschwung abgeschwächt (2014 "nur" noch -0,5%)
- Positive Wachstums-Prognosen (2015: +0,6%, 2016: +1,3%)
- ➤ Binnennachfrage gestärkt: nach 3 Jahren wächst Konsum (2014: +0,3%, 2015: +0,5%)
- Italiens Industrie mit kräftigem Auftragsplus Ende 2014 (+5,8% gegenüber Dez 2013)
- Positiv gestimmte Kapitalmärkte: IT beschafft sich günstig Geld (zuletzt 1,59 % auf 10 jährige Staatsanleihen)
- Mehreinnahmen durch Steuerkontrollen
- Export als "Wachstumsturbo" (2014: +1,3%, 2015: +3,4%)



ITALIEN SCHWÄCHEN UND NACHTEILE

- Politische Instabilität und teure Politik
- schwerfällige Justiz
- Rechtsunsicherheit
- Ineffiziente und überbordende Bürokratie
- Schattenwirtschaft
- Fehlende Liquidität, Kreditklemme, faule Kredite
- Arbeitslosigkeit, Jugendarbeitslosigkeit, zunehmende Armut
- Hohe Staatsschulden, Zinsendienst, Zahlungsmoral der öffentl. Hand
- Wettbewerbsfähigkeit mit Potential: starres Arbeitsrecht, ausbaufähige Produktivität, hohe Energiekosten, Steuerdruck



ITALIEN STÄRKEN UND VORTEILE

- Familienvermögen iHv EUR 8,5 Billionen
- > 70% der Italiener wohnen in den eigenen vier Wänden
- drittgrößte Goldreserven weltweit (2450 t)
- 60% der Staatsverschuldung im eigenen Land
- hoher Industrialisierungsgrad mit Spezialisierungen auf Maschinen- und Anlagenbau
- > Stärkung der Kaufkraft & Binnennachfrage durch rezente Steuersenkungen
- Export (AH-Saldo 2013: 30,4 Mrd. EUR)
- Tourismus
 - Umsatz 2013: 160 Mrd. EUR (= 10,3 % des ital. BIP)
 - direkt & indirekt 2,6 Mio. Arbeitsplätze (= 11,6% der Arbeitsplätze)
- großer & kaufkräftiger Binnenmarkt mit 61 Mio. Einwohnern
- Erneuerung der Infrastruktur Weltausstellung EXPO 2015 in Mailand

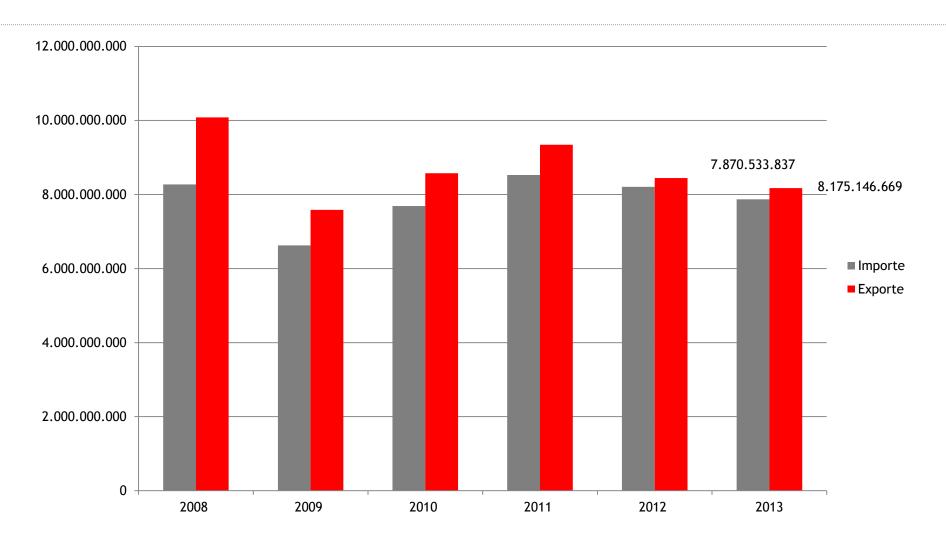


ÖSTERR. AUßENHANDEL MIT ITALIEN

- Italien = zweitwichtigster Handelsparnter Österreichs
- 80 % der österreichischen Exporte gehen nach Norditalien
- Handel mit Italien ist Erfolgsstory: seit 1995 Verdoppelung des gegenseitigen
 Warenaustausches
- Ost. Exporte nach IT 2013: 8,22 Mrd. EUR (Jän-Nov 2014: EUR 7,64 Mrd. →-0,2% gegenüber Vorjahr)
- Ital. Importe nach Ö 2013: 8,0 Mrd. EUR (Jän-Nov 2014: EUR 7,38 Mrd. → +0,1% gegenüber Vorjahr)



ÖSTERR. AUßENHANDEL MIT ITALIEN 2008-2013





ÖSTERREICHISCHE EXPORTE NACH ITALIEN (2013) PRODUKTGRUPPEN (AUSWAHL)

- Maschinenbauerzeugnisse & Fahrzeuge 1,6 Mrd. EUR
- Nahrungsmittel1,1 Mrd. EUR
- chemische Erzeugnisse1,1 Mrd. EUR
- Holz und Holzwaren1 Mrd. EUR
- Eisen & Stahl741 Mio. EUR



ITALIENISCHE EXPORTE NACH ÖSTERREICH (2013) PRODUKTGRUPPEN (AUSWAHL)

- Maschinenbauerzeugnisse & Fahrzeuge
 2,6 Mrd. EUR
- Nahrungsmittel908 Mio. EUR
- chemische Erzeugnisse820 Mio. EUR
- Eisen & Stahl497 Mio. EUR



AKTUELLE HANDELSZAHLEN& DIENSTLEISTUNGSVERKEHR

- Dienstleistungsverkehr gewinnt zunehmend an Bedeutung
- Dienstleistungsexport von Ö nach IT (2013): 2,54 Mrd. EUR
- Dienstleistungsexport von I nach Ö (2013): 2,08 Mrd. EUR
- Wichtigste Branchen für beide Länder
 - Transportleistungen
 - Reiseverkehr
 - Versicherungen



ÖSTERREICH - ITALIEN DIREKTINVESTITIONEN

- Italien zweitwichtigster Investor in Ö (nach D)
- italienische Direktinvestitionen in Ö (2013): 15,7 Mrd. Euro
- österr. Direktinvestitionen in Italien (2013): 3,4 Mrd. Euro
- ca. 330 österreichische Niederlassungen in Italien



WIRTSCHAFTSMOTOR LOMBARDEI

- "Wirtschaftsmotor" Italiens: ca. 20% des ital. BIP
- BIP pro Kopf: 30 % über dem Landesdurchschnitt (ca. 33.000 EUR)
- Exzellenzen u.a. in Metallbearbeitung, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik, Textil,
 Chemie, Pharma, Lebensmittel, Schuh- und Möbelproduktion
 - Biotechnologie: 35% der ital. Firmen sind in Lombardei
 - chemische & pharmazeutische Industrie: 1/3 der ital. Chemieunternehmen; 60% aller ital. produzierenden Pharmaunternehmen
 - Robotikindustrie: 33% aller italienischen Produzenten
 - Luftfahrtcluster: "Distretto Aerospaziale Lombardo" ca. 200 Unternehmen, mehr als 35% des
 Gesamtexports in Italien



ÖSTERREICH - ITALIEN LOMBARDEI

1/4 aller ö Exporte nach IT gehen in die Lombardei

(2013: 2,0 Mrd. EUR, Import aus Lombardei nach Ö: 2,3 Mrd. EUR)

- Lombardei ist für Ö ein zahlenmäßig wichtigerer Handelspartner als Brasilien, Indien oder Südafrika
- 1/3 aller österr. Niederlassungen in Italien hat seinen Standort in der Lombardei



ITALIEN CHANCEN FÜR UNTERNEHMEN AUS Ö (AUSWAHL)

- Österreich: gutes Qualitätsimage
- Erneuerbare Energie
- Transport & Müllverwertung: Ö mit 71.000 t pro Jahr auf Platz 1 bei der Abnahme ital. Abfalls
- Maschinen- und Anlagenbau: Italien ist zweitwichtigstes Industrieland in EU
- > Bau- und Infrastrukturprojekte: starker Aufholbedarf, Milliardeninvestitionen
- Holz: innovativer & nachhaltiger Wohnbau
- Lebensmittel "Made in Austria"
- chemische Erzeugnisse
- ICT-Unternehmen: "agenda digitale" (insb E-Government und E-Health)
- Tourismusbereich



DIE AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER IN ITALIEN VOR ORT FÜR SIE DA

✓ Nordwesten und Inseln:

AußenwirtschaftsCenter **Mailand** AußenwirtschaftsBüro **Bozen**

- ✓ Nordosten und Mittelitalien:
 AußenwirtschaftsCenter Padua
- ✓ Süditalien:
 AußenwirtschaftsCenter Rom





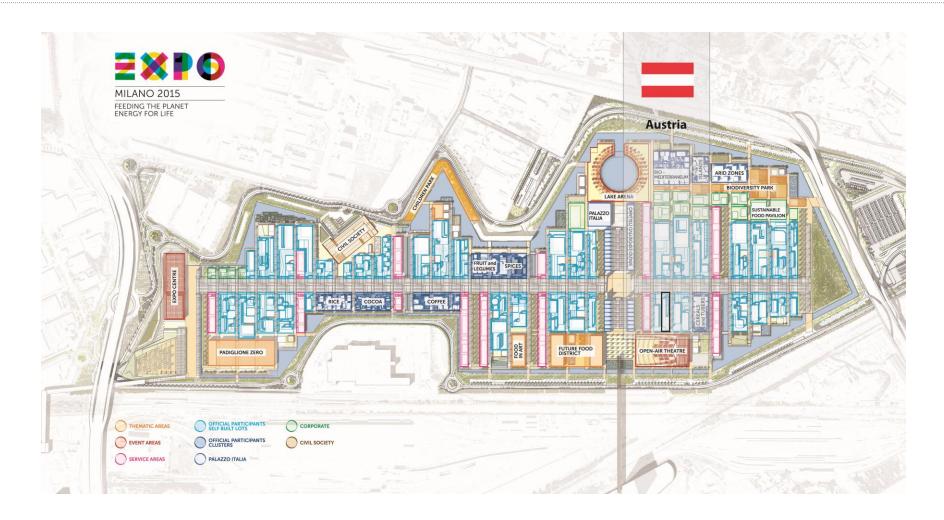




- > Thema: Feeding the Planet, Energy for Life
 - Subthemen: Ernährung, Gesundheit, Wellbeing
- Besucherzahlen: 20 Mio., 250.000 an Spitzentagen
- > 148 Länder & IO, über 50 Länderpavillons, 9 Cluster
- Gesamtfläche: 1,1 Mio. m²
- Kosten: 1,5 Mrd. EUR
- Neue Arbeitsplätze: ca. 200.000 (bis 2020)
- Einnahmen: direkt EUR 1 Mrd. durch Veranstaltung, indirekt EUR 25 Mrd. EUR (2012-2020)
- Offizielle Webseite: www.expo2015.org



EXPO 2015 ÖSTERREICHISCHES GRUNDSTÜCK





EXPO 2015 ÖSTERREICHS PRÄSENZ

EXPO2015 AUSTRIA

- "breathe.austria" von Prof. Klaus Loenhart
- Budget 12 Mio. EUR
- Regierungskommissar DI Josef Pröll
- Abwicklung durch WKÖ

Effekte für Ö:

- ➤ 61.000 zusätzliche Nächtigungen jährlich = Erlöse von EUR 6,3 Mio.
- Exportwertsteigerung bei Nahrungsmitteln iHv EUR 31,5 Mio pro Jahr
- Österreich-Präsenz als Plattform für österr. Unternehmen
- www.expoaustria.at





EXPO 2015 RAHMENPROGRAMM

PADIGLIONE ITALIA

... mehr als nur ein Ausstellungsraum

Begegnungs- und Veranstaltungsraum

- > 184 Ausstellungstage
- > 2000 Events in 6 Monaten
- 2 Millionen Besucher





PROGRAMMVORSCHAU 2015 AC MAILAND

APRIL

- 8.- 10.4.2015: Katalogausstellung Fachmesse Klimamobility
- 14.4. 19.4.2015: Fuorisalone: Austrian Design Pioneers

EXPO - MAI - Food Security

- 3.- 5.5.2015: Beteiligung an Fachmesse Tutto Food
- MSR Lebensmittel
- 6.- 9.5.2015 GA und Showcase bei der Fachmesse PLAST
- 19.5. 23.5.2015 MSR zur Verpackungsfachmesse IPACK-IMA
- 23.5.2015 Public Viewing des Eurovision Songcontest
- 20.5.2015 Proholz Studienreise OÖ/NÖ



PROGRAMMVORSCHAU 2015 AC MAILAND

EXPO - JUNI - Urban and Rural Requalification

11.6.2015 Fachveranstaltung ProHolz zum Thema Holzbau, Holz, Wald

26.6. | Austria Day bei der EXPO:

Wirtschaftsforum Italien/Österreich mit Regierungs- und Wirtschaftsspitzen

Eröffnung Ö. Designausstellung im Museum Triennale

Konzert Wiener Philharmoniker

EXPO - JULI - Sustainability and Biodiversity

Österreichwochen bei Supermarktketten

EXPO - SEPTEMBER - Conservation and Creativity

12.9. - 15.9.2015 GA bei Naturprodukte Fachmessee SANA in Bologna

EXPO - OKTOBER - Technology Innovation

26.10.2015 Nationalfeiertag EXPO

NOVEMBER

3.11. - 5.11.2015 Beteiligung an Fachmesse SICUREZZA

19.11. - 20.11.2015 HV Meeting Bozen



EXPO 2015 WIRTSCHAFTLICHES RAHMENPROGRAMM

EXPO BUSINESS MATCHING

- www.expobusinessmatching.com
- online match-making Plattform
- b2b Geschäftspartnersuche





B2B- EVENTS CONTACT: <u>EU-EXPO-2015@EC.EUROPA.EU</u> WEBSITE: EUROPA.EU/EXPO2015

Countries	Thematic focus	Timing (tbc)
Euromed countries & Turkey	Agro-food manufacturing, innovative and high quality food products, safety and quality control, food traceability, food conservation and shelf life, packaging materials and design, food chain management, logistics and retail, water technologies and environmental management, tourism	
CELAC	Agro-food manufacturing, packaging, bio economy, creative industry, space application to agriculture and environmental management	12.06.2015
China	Agro-food manufacturing, creative industry, space application to agriculture and environmental management, tourism, biotechnologies, genetics, genomics, micro-biotic, bio-active peptides, probiotics, molecules, functional microbial biodiversity.	
USA	Agro-food manufacturing, food quality, space application to agriculture, creative industry, Protected Denomination of Origin (PDO) and Protected Geographic Indication (PGI), food design, food and wine tourism, food tradition and culture	
Japan	Agro-food manufacturing, creative industry, tourism	10.07.2015
Southern Africa (SADC)	Agro-food manufacturing, food security, safety and quality control, food traceability, food conservation and shelf life, health biotechnology, water technologies and environmental management	
ASEAN	Eco-efficient management in agro-food sector, packaging, creative industry, green economy	29/30.09.2015





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Noch Fragen? Gerne!

AußenwirtschaftsCenter Mailand

Piazza del Duomo 20

I-20122 Mailand

T +39 02 879 09 11

F +39 02 87 73 19

E mailand@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

